

Ein Paradebeispiel für Energiemanagement



Der neue Hauptsitz von Schneider Electric Holland ist ein nachhaltiges Geschäftsgebäude, in dem Energiemanagement eine zentrale Rolle einnimmt und in die Praxis umgesetzt wird. Das Gebäude erhielt im Rahmen von BREEAM-NL das Prädikat ‚Exzellent‘ und eine Zertifizierung nach ISO 50001. Das Gebäude ist ein Vorbild im Bereich Energieeinsparung und zeigt anschaulich, wie die Umsetzung in die Praxis funktioniert und die Ergebnisse aussehen. Ein Grossteil der Ziele von Schneider Electric im Bereich Energieeinsparung wird in diesem Gebäude erreicht. Die Transparenz gegenüber den eigenen Mitarbeitenden und weiteren Interessengruppen ist ein wichtiger Faktor, um Energieeinsparungen zu erreichen – auch in Zukunft.

Kommunikation zum Thema Energiesparen

Mit diesem Weissbuch bietet Schneider Electric Informationen über den Wert eines nachhaltigen Gebäudes, in dem Energiemanagement effizient und permanent umgesetzt wird. Das wichtigste Kriterium, um die geeignete Umsetzungsform zu finden, war stets die finanzielle Machbarkeit. Zudem wurde berücksichtigt, ob eine Investition in der gegebenen Situation realistisch wäre. Die daraus gezogenen Schlüsse dienen anderen Unternehmen als Vorzeigebispiel, auf dessen Basis sie ebenfalls Massnahmen ergreifen können, um beträchtliche Energieeinsparungen zu erzielen.

Best Practices

Der neue niederländische Hauptsitz von Schneider Electric ist ein modernes und praxisorientiertes Beispiel für die Möglichkeiten rund um das Thema Energieeinsparungen in Gebäuden. Das Gebäude verfügt über das Energie-Label A+ und ein Design, das von BREEAM-NL ursprünglich das Prädikat

‚Sehr gut‘ erhalten hatte. Aufgrund der vielen Massnahmen, die nach Baubeginn getroffen wurden, erhielt das Gebäude im Nachhinein das Prädikat ‚Exzellent‘.

Schneider Electric erhielt ebenfalls ein ISO 50001-Zertifikat, das Standardzertifikat für Energiemanagement. Dies wurde durch Energie- und Wasserzähler, Anwesenheits- und Abwesenheitserkennung, LED-Beleuchtung, Green ICT und (GBS) erreicht. Diese Zertifizierungen ermöglichten Schneider Electric auch die Erreichung von zwei Zielen, die sich das Unternehmen gesteckt hatte: die CO₂-Emissionen seiner Gebäude zu verringern (Reduktion des Energieverbrauchs um 25 % in den Gebäuden und Produktionsstätten bis 2020) und den Kunden und Interessengruppen ein Vorzeigebispiel zu liefern.

Es ist kein Zufall, dass Schneider Electric Hoofddorp als Standort gewählt hat. Durch die Teilnahme an BREEAM-NL und ISO 50001 entstehen Auflagen bezüglich Zugang und Nähe

zu öffentlichen Verkehrsanlagen. Um die damit verbundenen Ziele, ebenso wie jene in den eigenen Programmen, zu erreichen, wurden für die Mitarbeitenden des Konzerns Anreize geschaffen, um soweit möglich den öffentlichen Verkehr zu benutzen, unter anderem indem in der Lobby Informationen diesbezüglich zugänglich gemacht wurden. Schneider Electric installierte auch fünf Ladestationen für Elektrofahrzeuge, darunter ein Schnellladegerät für Gleichstrom (GS) und Wechselstrom (WS).

Daneben bietet ‚Het Nieuwe Werken‘ [Das Neue Werk] Ansätze zur Verringerung der CO₂-Emissionen. Für einige Angestellte, insbesondere aus den Bereichen Vertrieb und Aussendienst, wurden flexible Arbeitszeiten eingeführt. Dies führte nicht nur zu Platzeinsparungen, sondern verringerte auch die Anzahl zurückgelegter Kilometer.

Getreu dem Motto ‚Den Worten Taten folgen lassen‘ erreichte Schneider Electric am neuen Hauptsitz eine Verringerung des Energiebedarfs, indem moderne, energieeffiziente Lösungen implementiert und optimiert wurden.



Eingesetzte LON-Produkte

- SmartStruxure Gebäudemanagementsystem
- Raumbox Energieverteilung, Lichtsteuerung und Energiemessung
- Xenta 121-FC Fancoil-Regler
- Xenta 102-AX VAV Kontroller

Mit cleveren Technologien Energie sparen

SmartStruxure - Gebäudemanagementsystem

Obwohl es für das Gebäudemanagement entscheidend ist, die richtigen Managementinformationen zu erhalten, sind die Informationen zum Energieverbrauch auf verschiedene Informationsquellen und Abteilungen verteilt. Aus diesem Grund hat Schneider Electric SmartStruxure entwickelt. Diese Lösung hebt die Einschränkungen von traditionellen Informationssilos auf und liefert umfassende Gebäudeinformationen über alle verschiedenen Systeme via Dashboard. Schneider Electric kann Echtzeitdaten, Trends und Berichte sehen, die auf den Dashboards visualisiert werden.

SmartStruxure ist ein intelligentes Gebäudemanagementsystem, das Software, Engineering, Installation und Serviceleistungen beinhaltet. Teil der Lösung ist die Software ‚StruxureWare Building Operation‘, mithilfe derer Schneider Electric Klimasysteme, Energieverbrauch, Beleuchtung, Sicher-

heit und weitere wichtige gebäudebezogene Systeme jedes Zulieferers überwachen, absichern, steuern und verwalten kann. Indem die Absicherung und Steuerung des Energieverbrauchs aller Systeme neu innerhalb eines einzigen Systems erfasst wird, kann Schneider Electric im Bereich Energiemanagement bessere Entscheidungen treffen, womit letztlich das Ziel verfolgt wird, die Energiekosten zu senken.

Bei SmartStruxure verwendet Schneider Electric die neusten Kommunikationsstandards und die neueste Webtechnologie, um den Daten- und Informationsfluss zu optimieren und übersichtliche Berichte zu verfassen. Dies war für den Konzern auch ein wichtiger Faktor, um Nachhaltigkeitszertifikate zu erhalten und eine höhere Energieeffizienzklasse gemäss EN15232 zu erreichen.

Acht gute Gründe, um Energie zu sparen

1. Energiemanagement führt zu Kosteneinsparungen.
2. Weniger CO₂-Emission.
3. Verbessertes Image.
4. Erhöhte Attraktivität als Arbeitgeber.
5. Transparenz gegenüber den Stakeholdern.
6. Wertsteigerung der Immobilie.
7. Energiemanagement bringt Innovationen mit sich.
8. Teil einer nachhaltigen Kette bilden.

Schneider Electric (Schweiz) AG

Hardstrasse 72
CH-5430 Wettingen

Telefon 0041 56 437 62 93
info@schneider-electric.com
www.schneider-electric.com